



Technisches Merkblatt

CLASSIC DIN - ALTWEISS

Anwendungsbereich

Gut deckende, vielseitig einsetzbare, matte Innenfarbe. Geeignet für Neu- und Renovierungsbeschichtungen im Wand- und Deckenbereich.

Geeignete Untergründe: mineralische Putze, Gips- und Fertigputze, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein und sowie fest haftende, tragfähige und für Dispersionsfarben geeignete Altbeschichtungen, Raufaser-, Struktur- und Glasgewebetapeten.

Produkteigenschaften

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/Liter

Nassabriebklasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53 778

Produkteigenschaften:

Glanzgrad: matt, altweiß, wasserverdünbar, emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei – daher umweltschonend und geruchsarm, diffusionsfähig, leicht verarbeitbar, leicht füllend.

Dichte

ca. 1,6 g/cm³

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Verarbeitung

Streichen, rollen oder airless-spritzen

Airlessauftrag: Düse 0,023"–0,026", Spritzdruck 150–180 bar, Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen, gut aufrühren und durchsieben

Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

Ungestrichene Raufaser- und Papiertapete, Glasgewebe und Vliese:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Untergrund mit KRAUTOL TIEFGRUND festigen und egalieren. Nach entsprechender Untergrundreinigung kann statt TIEFGRUND ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI erfolgen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec N ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen und Untergrund entstauben. Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit TIEFGRUND oder TIEFGRUND PLUS.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen und Untergrund entstauben. Anschließend mit KRAUTOL WP-UNI oder KRAUTOL TIEFGRUND bzw. TIEFGRUND PLUS grundieren.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI ausführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung oder mit KRAUTOL MUCOREX PLUS bzw. KRAUTOL MUCOREX gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen ggf. mit AP-AKTIV durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen. Schlussbeschichtung mit KRAUTOL FB-AKTIV.

Anstrichaufbau

Als Schlussbeschichtung eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit KRAUTOL CLASSIC DIN ALTWEISS, mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontraststreichenden, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist eine Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL CLASSIC DIN ALTWEISS, mit max. 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Beachten:

Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

Verbrauch

Ca. 160 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.

Trocknung

Bei + 20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Produktcode für Farben und Lacke

M-DF01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel Nr. EWC 080111.

Gebindegrößen

Altweiß: 12,5 L